

STATUS REPORT

9-MONATSBERICHT 2012

Medigenes Kennzahlen

In T€	Q3-2012	Q3-2011	Veränderung	9M-2012	9M-2011	Veränderung
Ertragslage						
<i>Fortgeführte Aktivitäten</i>						
Umsatzerlöse	829	427	94 %	2.483	1.336	86 %
Sonstige betriebliche Erträge	634	666	-5 %	2.276	1.639	39 %
Gesamterlöse	1.463	1.093	34 %	4.759	2.975	60 %
Beschaffungskosten der Erlöse	-361	-125	189 %	-775	-399	94 %
Bruttoergebnis	1.102	968	14 %	3.984	2.576	55 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-1.872	-2.039	-8 %	-5.728	-5.603	2 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.533	-1.643	-7 %	-5.169	-5.217	-1 %
EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten	-2.091	-2.505	-17 %	-6.276	-7.606	-17 %
Betriebsergebnis	-2.303	-2.714	-15 %	-6.913	-8.244	-16 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-2.352	-374	>200 %	-7.318	-6.724	9 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.421	100	-	-7.387	-5.704	30 %
<i>Nicht fortgeführte Aktivitäten</i>						
Erlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten	5	48	-90 %	5.028	27.750	-82 %
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	5	-44	-	5.007	20.127	-75 %
Gesamt						
Periodenergebnis	-2.416	56	-	-2.380	14.423	-
EBITDA gesamt	-2.086	-2.540	-18 %	-1.269	14.460	-
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) in €	-0,07	0	-	-0,06	0,39	-
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	37.082.758	37.082.758	0 %	37.082.758	37.082.758	0 %
Personalaufwand	-1.382	-1.469	-6 %	-4.236	-4.735	-11 %
Kapitalfluss						
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.125	-2.037	53 %	-4.391	9.476	-
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-45	1.616	-	-223	1.477	-
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	-	14.094	0	-
Bilanzkennzahlen zum 30.09.						
Liquide Mittel	22.243	15.378	45 %			
Bilanzsumme	62.275	60.392	3 %			
Kurzfristige Schulden	3.482	5.205	-33 %			
Langfristige Schulden	13.264	247	>200 %			
Eigenkapital	45.529	54.940	-23 %			
Eigenkapitalquote in %	73	91	-20 %			
Mitarbeiter zum 30.09.						
	50	52	-4 %			
Medigene-Aktie zum 30.09.						
Gesamtzahl ausstehender Aktien	37.082.758	37.082.758	0 %			
Aktienkurs (Schlusskurs XETRA)	1,10	1,14	-4 %			

Medigenes Medikamenten-Pipeline

Produkt	Indikation	Vorklinik	Klinische Phase			Zulas- sung	Markt
			I	II	III		
Medikamente auf dem Markt							
Eligard ^{®1)}	Prostatakrebs						
Veregen [®]	Genitalwarzen						
Medikamente in der Entwicklung							
EndoTAG ^{®-1}	Bauchspeicheldrüsenkrebs						
	Hormonresistenter Brustkrebs						
RhuDex [®]	Autoimmunerkrankungen						
AAVLP	Impfstofftechnologie						
Wahrscheinlichkeit, den Markt zu erreichen ³⁾		< 10 %	< 15 %	< 30 %	< 70 %	< 90 %	

1) Veräußert an Astellas Pharma Europe Ltd.(2010) und Übertragung an Cowen Healthcare Royalty Partners II L.P.(2012)

2) RhuDex[®] wurde in einer Phase IIa-Studie erfolgreich getestet. Eine klinische Formulierungsstudie wurde abgeschlossen.

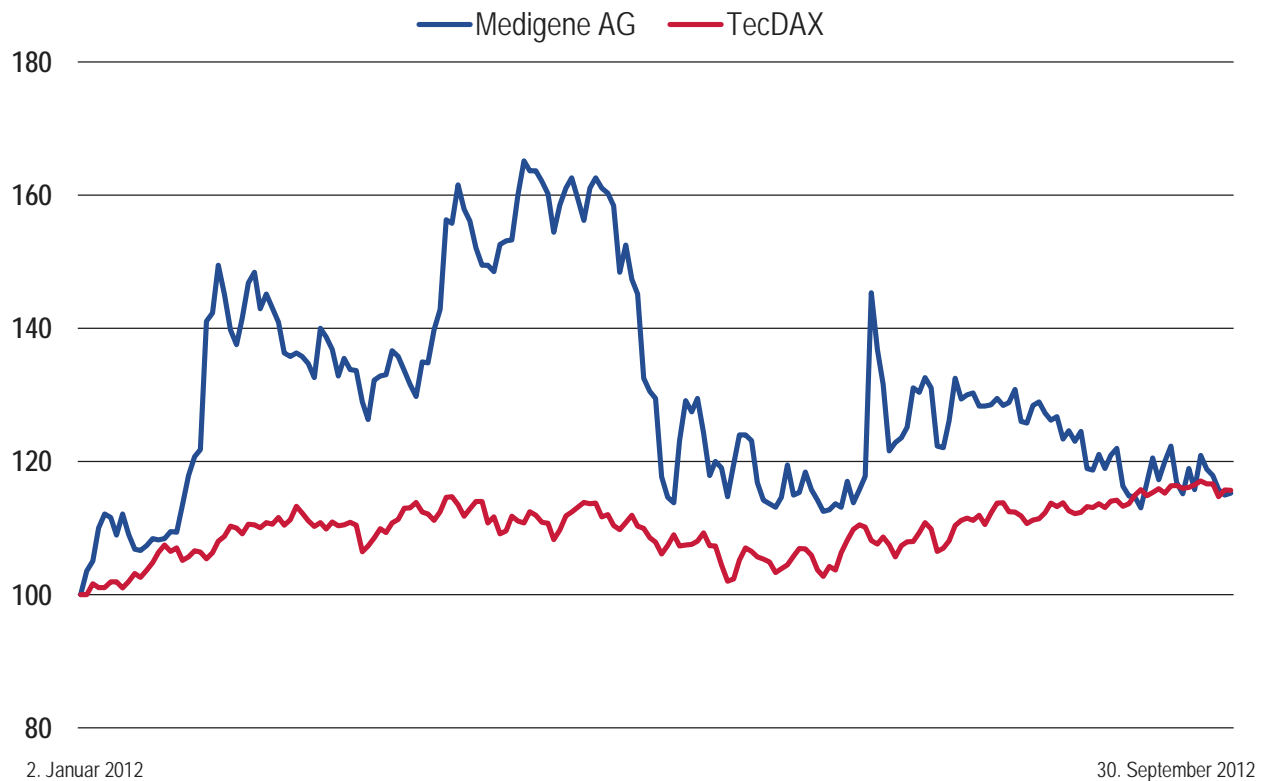
3) Branchendurchschnitt, Schätzungen der Medigene AG

Inhalt

Kennzahlen	1	Konzern-Zwischenabschluss Q3-2012/9M-2012	12
Pipeline	2	Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss	16
Aktie	3	Finanzkalender/Impressum/Markenrechtliche	
Konzern-Zwischenlagebericht Q3-2012/9M-2012	4	Hinweise/Zukunftsgerichtete Aussagen	24

Kursentwicklung der Medigene-Aktie

(Index 2. Januar 2012 0,95 € indiziert auf 100)



Kennzahlen der Aktie

In €	9M-2012	9M-2011
9-Monats-Hoch	1,57	2,71
9-Monats-Tief	0,95	0,93
Eröffnungskurs Jahresanfang	0,95	1,99
Schlusskurs Periodenende	1,10	1,14
Mittelkurs	1,24	1,78
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl (unverwässert)	37.082.758	37.082.758
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl (verwässert)	37.113.369	37.110.319
Durchschnittliche Marktkapitalisierung (Mio. €)	46	66
Durchschnittlicher Tagesumsatz (Stück)	70.730	144.126
Gesamtzahl ausstehender Aktien	37.082.758	37.082.758
Ergebnis je Aktie ¹⁾ (unverwässert/verwässert)	-0,06	0,39
Eigenkapital je Aktie ¹⁾	1,23	1,48
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie ¹⁾	-0,12	0,26
Free Float ²⁾ (%)	94	94

1) Bezugsgröße: Gesamtzahl ausstehender Aktien

2) Quelle: Medigene AG, Deutsche Börse

Konzern-Zwischenlagebericht Q3-2012/9M-2012

der Medigene AG, Planegg/Martinsried, für die Periode vom 1. Januar bis 30. September 2012

Finanzentwicklung im ersten neun Monaten 2012

- Gesamterlöse aus fortgeführten Aktivitäten: 4,8 Mio. € (9M-2011: 3,0 Mio. €)
- EBITDA-Ergebnis
 - aus fortgeführten Aktivitäten: -6,3 Mio. € (9M-2011: -7,6 Mio. €)
 - gesamt: -1,3 Mio. € (9M-2011: 14,5 Mio. €)
- Periodenergebnis
 - aus fortgeführten Aktivitäten: -7,4 Mio. € (9M-2011: -5,7 Mio. €)
 - gesamt: -2,4 Mio. € (9M-2011: 14,4 Mio. €)
- Barmittelbestand zum Stichtag 30.09.2012 von 22,2 Mio. € (31.12.2011: 12,8 Mio. €)
- Bestätigung der Jahresprognose 2012

Wichtigste Ereignisse seit Jahresbeginn 2012

Eligard®:

- Letzte Meilensteinzahlung über 5 Mio. € von Astellas erhalten
- Vertrag mit Cowen zur Übertragung der zweiprozentigen Umsatzbeteiligung für 14,1 Mio. € abgeschlossen

Veregen®:

- Positiver Entscheid über Marktzulassung von Veregen® in 17 europäischen Ländern
- Markteinführung in Spanien und der Schweiz
- Marktzulassung in Frankreich, der Schweiz, Norwegen, Schweden, Dänemark, Serbien, Polen, Slowakei, Israel, Finnland, den Niederlanden, Belgien, Ungarn, Slowenien, Rumänien, Bulgarien und Zypern
- Partnerschaftsverträge zur Vermarktung von Veregen® in der Türkei sowie in den Nordischen Ländern

EndoTAG®-1:

- Entwicklungs- und Vermarktungspartnerschaft für Asien mit SynCore abgeschlossen
- Entscheidung, das Upscaling des Herstellungsprozesses bereits vor geplanter Phase III-Studie durchzuführen
- US-Patent zur Verwendung von EndoTAG®-1 in Kombination mit Taxanen zur Behandlung von dreifach rezeptor-negativem Brustkrebs (TNBC) erhalten

RhuDex®:

- Klinische Formulierungsstudie mit RhuDex® für die orale Behandlung von Autoimmunerkrankungen gestartet und erfolgreich abgeschlossen
- Positive Ergebnisse der Formulierungsstudie und weiteren klinischen Entwicklungsplan veröffentlicht (Start Phase II „Proof-of-Concept“-Studie in PBC in Vorbereitung)

AAVLP:

- Positive präklinische Daten beim World Vaccine Congress, USA, präsentiert

Wechsel im Vorstand

- Peter Llewellyn-Davies seit 1. Oktober 2012 Mitglied des Vorstands der Medigene AG

Vorbemerkungen

Medigene entwickelt Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen

Die Medigene AG, Planegg/Martinsried (im Folgenden „Medigene“), ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erforschung und Entwicklung neuartiger Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen fokussiert.

Stand des Produktportfolios

Medigene erzielt Umsätze aus zwei bereits vermarkteten Medikamenten, Eligard® und Veregen®. Die Vermarktung von Veregen® erfolgt durch verschiedene Partner. Eligard® wurde im Juni 2012 mit Wirkung zum 1. April 2012 durch die Übertragung der Umsatzbeteiligung an den US-Investor Cowen Healthcare Royalty Partners II, L.P. (im Folgenden „Cowen“), USA, monetarisiert. Medigene hat mit EndoTAG®-1 und RhuDex® zwei Medikamentenkandidaten in der klinischen Testung und entwickelt darüber hinaus die Impfstofftechnologie AAVLP.

Eligard®

Das Medikament Eligard® zur Behandlung von hormonabhängigem Prostatakrebs wird in den meisten europäischen Ländern über Astellas Pharma Europe Ltd. (im Folgenden „Astellas“), Staines, Großbritannien, vermarktet. Mit Wirkung zum 1. März 2011 hat Medigene die Rechte an Eligard® für die Länder der Europäischen Union an Astellas übertragen. Im März 2011 erfolgte die zweite Zahlung in Höhe von 15 Mio. € aus der im Juli 2010 abgeschlossenen Vereinbarung über insgesamt 25 Mio. €. Die letzte Zahlung in Höhe von 5 Mio. € vereinnahmte Medigene im Mai 2012. Seit dem 1. März 2011 erhielt Medigene eine zweiprozentige Umsatzbeteiligung an den Eligard®-Nettoumsätzen. Diese Umsatzbeteiligung hat Medigene mit Wirkung zum 1. April 2012 an Cowen gegen eine Zahlung in Höhe von 14,1 Mio. € (17,68 Mio. US-\$) übertragen. Der entsprechende Eligard®-Ertrag wird anteilig über die Patentlaufzeit von ca. zehn Jahren realisiert und zur Tilgung der Finanzschuld verwendet.

Veregen®

Das Medikament Veregen® zur Behandlung von Genitalwarzen wurde von der Medigene AG entwickelt und ist bisher in den USA, Deutschland und Österreich sowie in Spanien (seit Juni 2012) und der Schweiz (seit Oktober 2012) auf dem Markt. Zudem ist Veregen® in folgenden Ländern zur Vermarktung zugelassen: In Polen, Schweden und Norwegen (seit April 2012), in Serbien (seit Mai 2012), in Frankreich, Dänemark, Slowakei und Israel (seit Juli 2012) sowie in Finnland, den Niederlanden, Belgien, Ungarn, Slowenien, Rumänien, Bulgarien und Zypern (August bis November). Im März 2012 haben die Zulassungsbehörden weiterer europäischer Länder die Anträge auf Marktzulassung der Veregen®-Salbe im Rahmen des Verfahrens der gegenseitigen Anerkennung positiv bewertet. Mit dieser verbindlichen Entscheidung ist gesichert, dass die formalen Erteilungen der Marktzulassungen in den nächsten Monaten durch die jeweiligen nationalen Zulassungsbehörden auch in den Ländern, Griechenland, Luxemburg und der Tschechischen Republik erfolgen werden.

Die Vermarktung von Veregen® in den USA erfolgt durch das Unternehmen Fougera Pharmaceuticals, Inc., in Deutschland Österreich und der Schweiz durch regionale Vertriebsgesellschaften des Abbott-Konzerns. In Spanien wird Veregen® durch das Pharmaunternehmen Bial Industrial Farmaceutica, S.A. (vormals Juste S.A.Q.F.) vermarktet, das auch die Vertriebsrechte für Portugal besitzt. Weitere Partnerschaften bestehen für Frankreich (Laboratoires Expanscience), für die Beneluxländer (L.F. Will-Pharma & Cie), für Griechenland, Zypern, Rumänien und Bulgarien (Meditrina Pharmaceuticals, Ltd.), für Serbien, Bosnien & Herzegowina, Montenegro, Mazedonien, Kroatien, Slowenien und Albanien (Pharmanova d.o.o.), für Israel (Teva Pharmaceutical Industries Ltd.), für Kanada (Triton Pharma), für Mexiko, Zentralamerika, Venezuela und Kolumbien (Pierre Fabre Medicament SAS), für China (GC-RISE Pharmaceutical Ltd.), für Taiwan (SynCore Biotechnology Co., Ltd.) sowie für Südkorea (Kolon Pharmaceuticals Inc.). 2012 schloss Medigene darüber hinaus Partnerschaften für den Vertrieb von Veregen® in der Türkei (EIP Eczacibasi Ilac Pazarlama A.S.) sowie im Juni 2012 für die Nordischen Länder Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Island mit dem dänischen Pharmaunternehmen Azanta A/S. Medigene erhält von den Partnern in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine stufenweise Einmalzahlungen und wird darüber hinaus am Umsatz von Veregen® beteiligt. Weitere Erlöse erzielt Medigene aus dem Verkauf des Wirkstoffs oder Fertigprodukts an die Vertriebspartner.

EndoTAG®-1

Der klinische Medikamentenkandidat EndoTAG®-1 ist eine innovative Zusammensetzung aus dem etablierten Zytostatikum Paclitaxel in Kombination mit neutralen und positiv geladenen Lipiden. Aufgrund dieser Ladung interagiert EndoTAG®-1 mit sich neu bildenden, negativ geladenen Endothelzellen, welche besonders für die Bildung von Tumorblutgefäßen notwendig sind. Die EndoTAG®-1-Paclitaxel-Komponente greift diese sich teilenden Endothelzellen an und zielt so auf die Blutversorgung von Tumoren, nicht aber auf die von gesundem Gewebe. EndoTAG®-1 soll somit die Bildung neuer Tumorblutgefäße verhindern und das Wachstum von Tumoren hemmen.

Medigene hat mit EndoTAG®-1 zwei Studien der klinischen Phase II in den Indikationen Bauchspeicheldrüsenkrebs und dreifach rezeptor-negativem Brustkrebs (TNBC) erfolgreich abgeschlossen. Das Unternehmen plant eine pivotale globale Phase III-Studie mit EndoTAG®-1 in der Indikation dreifach rezeptor-negativer Brustkrebs (TNBC), mit dem Ziel, Marktzulassungen weltweit zu erhalten.

Im Mai 2012 hat Medigene ein US-Patent erhalten, das die Verwendung von EndoTAG®-1 in Kombination mit Taxanen zur Behandlung von TNBC schützt. Das Patent hat eine Laufzeit bis 2029.

Im Juli 2012 vereinbarte Medigene eine Entwicklungs- und Vermarktungspartnerschaft für EndoTAG®-1 mit SynCore Biotechnology Co., Ltd. (im Folgenden „SynCore“), einem Unternehmen der Sinphar Pharmaceutical-Gruppe. Medigene erteilte SynCore eine exklusive Lizenz für die gemeinsame Entwicklung sowie für die Vermarktung von EndoTAG®-1 in Asien, Australien und Neuseeland. Im Gegenzug erhielt Medigene eine Vorabzahlung und hat Anrecht auf weitere Zahlungen in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Entwicklungs- und Zulassungsmeilensteine sowie auf Lizenzzahlungen von SynCore. SynCore hat sich zudem verpflichtet, den asiatischen Teil der geplanten globalen Phase III-Studie zu finanzieren, der etwa 50 Prozent der insgesamt einzuschließenden Patientenzahl umfasst. Vorbehaltlich der Genehmigung der klinischen Studie sollen etwa 400 Patientinnen in diese globale pivotale Phase III-Studie in TNBC eingeschlossen werden.

Medigene bereitet nun das Upscaling des etablierten Herstellungsprozesses (Sprühtrocknung) für EndoTAG®-1 vor mit dem Ziel, die geplante klinische Phase III-Studie bereits mit kommerzialisierbarem Material durchzuführen.

RhuDex®

RhuDex® wird von Medigene als oraler, krankheitsmodifizierender Wirkstoff gegen Autoimmunkrankheiten wie der rheumatoiden Arthritis entwickelt. Es handelt sich um einen CD80-Antagonisten, der eine unerwünschte Aktivierung von T-Zellen blockiert und somit immunmodulierend und entzündungshemmend wirkt. Damit kann dieser Medikamentenkandidat der Medikamentengruppe der „Disease Modifying Antirheumatic Drugs (DMARDs)“ zugeordnet werden. In einer Phase IIa-Studie mit 29 Patienten zeigte RhuDex® erste Anzeichen einer biologischen Aktivität.

Medigene führte im ersten Halbjahr 2012 eine klinische Studie durch, um eine optimierte, auf chronische Therapie zugeschnittene orale Formulierung für RhuDex® zu entwickeln. Alle Endpunkte der Studie wurden erreicht. Die erarbeitete Formulierung zeichnet sich durch ein optimiertes pharmakokinetisches Profil, sehr gute Verträglichkeit und die Reduktion der Dosierungseinheiten aus. Aufgrund der Resultate dieser Studie wird RhuDex® künftig in einer Formulierung basierend auf dem bekannten Hilfsstoff Gelucire verabreicht werden. Medigene bereitet eine klinische Phase II „Proof-of-Concept“-Studie mit RhuDex® in der Autoimmunerkrankung Primäre biliäre Zirrhose (PBC) vor, deren Start in den nächsten Monaten geplant ist.

AAVLP-Technologie

Medigene entwickelt mit dem AAVLP-Programm eine innovative Technologieplattform zur Herstellung prophylaktischer und therapeutischer Impfstoffe, die dauerhaft vor infektiösen Erkrankungen schützen sollen. Aufbauend auf adeno-assoziierten Viren (AAV) werden hierzu virus-ähnliche Partikel (VLP bzw. AAVLP) als Grundgerüst für die neuartigen Impfstoffe verwendet. Derzeit erforscht Medigene den Einsatz der AAVLP-Technologie zur Prophylaxe und Behandlung von Infektions- und Krebserkrankungen sowie die Verwendung von AAV-Bibliotheken zur gezielten Identifizierung geeigneter Impfstoffkandidaten. 2012 hat Medigene beim World Vaccine Congress in Washington, USA, positive präklinische Daten aus der AAVLP-Impfstofftechnologie präsentiert, die im Rahmen einer Kooperation mit der Johns Hopkins University School of Medicine, USA, erhoben wurden.

Ertragslage

Umsatzerlöse und sonstige Erträge

Die Gesamterlöse aus fortgeführten Aktivitäten stiegen in den ersten neun Monaten 2012 auf 4.759 T€ (9M-2011: 2.975 T€) bzw. im dritten Quartal 2012 auf 1.463 T€ (Q3-2011: 1.093 T€). Sie stammen zum einen aus Produktumsätzen, Lizenzannahmen und Meilensteinzahlungen für Veregen®, die sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 2.483 T€ (9M-2011: 1.336 T€) und im dritten Quartal 2012 auf 829 T€ (Q3-2011: 427 T€) erhöhten. Zum anderen enthalten die Gesamterlöse sonstige betriebliche Erträge für die ersten neun Monate 2012 in Höhe von 2.276 T€ (9M-2011: 1.639 T€) bzw. 634 T€ im dritten Quartal 2012 (Q3-2011: 666 T€).

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus der zweiprozentigen Umsatzbeteiligung an den Eligard®-Nettoumsätzen. Mit Wirkung zum 1. April 2012 wurde diese Umsatzbeteiligung an Cowen für 14,1 Mio. € übertragen. Der entsprechende Eligard®-Ertrag wird anteilig über die Patentlaufzeit von ca. zehn Jahren erfolgswirksam realisiert und die daraus resultierende Finanzschuld wird unter Berücksichtigung der Zinsen getilgt (s. S. 8 und 10). Der entsprechende sonstige Ertrag beträgt über die Laufzeit 623 T€ pro Quartal und ist nicht zahlungswirksam. Im ersten Quartal 2012 erhielt Medigene zusätzlich von einem Dienstleister eine Entschädigungszahlung für entstandene Kosten in Höhe von 390 T€.

Die Erlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten sanken auf Neunmonatsbasis auf 5.028 T€ (9M-2011: 27.750 T€) bzw. im dritten Quartal 2012 auf 5 T€ (Q3-2011: 48 T€). In der Vorjahresperiode wurden neben den Meilensteinzahlungen die mit Eligard® bis Ende Februar 2011 erzielten Produktumsätze und Lizenzannahmen als Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten ausgewiesen (s. S. 17 D. Nicht fortgeführte Aktivitäten).

Gekürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In T€	Q3-2012 ungeprüft	Q3-2011 ungeprüft	Veränderung	9M-2012 ungeprüft	9M-2011 ungeprüft	Veränderung
Gesamterlöse	1.463	1.093	34 %	4.759	2.975	60 %
davon Veregen®-Einnahmen	829	427	94 %	2.483	1.336	86 %
Beschaffungskosten der Erlöse	-361	-125	189 %	-775	-399	94 %
Bruttoergebnis	1.102	968	14 %	3.984	2.576	55 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-1.872	-2.039	-8 %	-5.728	-5.603	2 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.533	-1.643	-7 %	-5.169	-5.217	-1 %
Betriebsergebnis	-2.303	-2.714	-15 %	-6.913	-8.244	-16 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-2.352	-374	>200 %	-7.318	-6.724	9 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.421	100	-	-7.387	-5.704	30 %
Erlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten	5	48	-90 %	5.028	27.750	-82 %
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	5	-44	-	5.007	20.127	-75 %
Periodenergebnis	-2.416	56	-	-2.380	14.423	-

Beschaffungskosten der Erlöse

Die Beschaffungskosten aus fortgeführten Aktivitäten betragen in den ersten neun Monaten 2012 775 T€ (9M-2011: 399 T€) bzw. im dritten Quartal 2012 361 T€ (Q3-2011: 125 T€). Sie fielen für den Einkauf und Lizenzkosten für Veregen® an. Seit Januar 2012 entstanden keine Beschaffungskosten aus nicht fortgeführten Aktivitäten (9M-2011: 5.362 T€).

Bruttoergebnis

Das Bruttoergebnis aus fortgeführten Aktivitäten stieg in den ersten neun Monaten 2012 auf 3.984 T€ (9M-2011: 2.576 T€) bzw. im dritten Quartal 2012 auf 1.102 T€ (Q3-2011: 968 T€). Die Höhe des Bruttoergebnisses wird von dem Verhältnis der Erlöse aus Produktverkäufen zu Lizenzannahmen und zu Meilensteinzahlungen bestimmt.

Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten

Im Periodenvergleich stiegen die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten aus fortgeführten Aktivitäten von 5.603 T€ (9M-2011) auf 5.728 T€ (9M-2012) bzw. sanken auf Quartalsbasis von 2.039 T€ (Q3-2011) auf 1.872 T€ (Q3-2012). Dieser Betrag setzt sich aus 1.592 T€ (9M-2011: 1.545 T€) an Vertriebskosten und 4.136 T€ (9M-2011: 4.058 T€) an allgemeinen Verwaltungskosten zusammen. Die höheren Aufwendungen fielen in den ersten neun Monaten im Wesentlichen für Beratungskosten im Rahmen der Transaktion mit Cowen an.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung reduzierte sich auf Neunmonatsbasis 2012 auf 5.169 T€ (9M-2011: 5.217 T€) bzw. im dritten Quartal 2012 auf 1.533 T€ (Q3-2011: 1.643 T€). Dabei standen reduzierten Kosten für Personal und Miete steigende Aufwendungen für die klinische und nicht-klinische Entwicklung sowie für regulatorische Aufwendungen und Beratungskosten gegenüber.

EBITDA

Medigenes EBITDA wird aus dem Periodenergebnis abgeleitet und enthält keine Steuern, kein Finanzergebnis, kein Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und keine Abschreibungen. Das EBITDA-Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2012 auf -6.276 T€ (9M-2011: -7.606 T€) bzw. im dritten Quartal 2012 auf -2.091 T€ (Q3-2011: -2.505 T€). Das EBITDA-Ergebnis aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten betrug auf Neunmonatsbasis -1.269 T€ (9M-2011: 14.460 T€) bzw. auf Quartalsbasis -2.086 T€ (Q3-2011: -2.540 T€). Das EBITDA-Ergebnis dieser Berichtsperiode ist durch Umsätze aus nicht fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 5 Mio. € (9M-2011: 20 Mio. €) für den Verkauf der Eligard®-Rechte beeinflusst.

Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen in den ersten neun Monaten 2012 637 T€ (9M-2011: 638 T€) bzw. im dritten Quartal 2012 212 T€ (Q3-2011: 209 T€).

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis, das sich hauptsächlich aus Währungsgewinnen bzw. -verlusten und den Zinserträgen bzw. -aufwendungen zusammensetzt, belief sich in der Berichtsperiode auf -364 T€ (9M-2011: 331 T€) bzw. im dritten Quartal 2012 auf -34 T€ (Q3-2011: 145 T€). Das Finanzergebnis enthält unter anderem die zahlungsunwirksamen Zinsaufwendungen in Höhe von 836 T€ aus der Finanzschuld gegenüber Cowen im Zuge der Eligard®-Transaktion. In der Vorjahresperiode enthielt das Finanzergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten einen Gewinn aus dem derivativen Finanzinstrument in Höhe von 226 T€.

Finanzergebnis

In T€	Q3-2012 ungeprüft	Q3-2011 ungeprüft	Verän- derung	9M-2012 ungeprüft	9M-2011 ungeprüft	Verän- derung
Zinserträge	10	44	-77 %	37	93	-60 %
Zinsaufwendungen	-415	0	-	-836	0	-
Zwischensumme	-405	44	-	-799	93	-
Währungsgewinne/-verluste	371	101	>200 %	435	238	83 %
Gesamt	-34	145	-	-364	331	-
Nicht fortgeführte Aktivitäten (derivatives Finanzinstrument)	0	0	-	0	226	-

Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Das Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen belief sich in den ersten neun Monaten 2012 auf -41 T€ (9M-2011: 1.189 T€) bzw. auf Quartalsbasis auf -15 T€ (Q3-2011: 2.195 T€). Das Ergebnis in dieser Berichtsperiode entfiel auf das assoziierte Unternehmen Catherex, Inc. Zum 30. September 2012 hielt Medigene 19,06 % an dem assoziierten Unternehmen Immunocore Ltd. Durch die Ausgabe neuer Aktien der Immunocore Ltd. sank Medigenes Anteil an diesem Unternehmen unter 20 %. Gemäß IAS 28.6 wird daher diese Beteiligung nicht mehr nach der Equity-Methode bewertet, sondern seit Anfang des Jahres 2012 unter den finanziellen Vermögenswerten erfasst.

9-Monatsergebnis 2012

In den ersten neun Monaten 2012 wurde ein Periodenergebnis von -2.380 T€ (9M-2011: 14.423 T€) bzw. im dritten Quartal 2012 von -2.416 T€ (Q3-2011: 56 T€) erzielt. Der Periodenverlust aus fortgeführten Aktivitäten stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode auf -7.387 T€ (9M-2011: -5.704 T€) bzw. auf Quartalsbasis auf -2.421 T€ (Q3-2011: 100 T€). Der Periodengewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten sank auf 5.007 T€ (9M-2011: 20.127 T€) bzw. im dritten Quartal 2012 auf 5 T€ (Q3-2011: -44 T€). Zum Periodenergebnis trugen vor allem die erhaltenen Meilensteinzahlungen für den Verkauf der Eligard®-Rechte bei. In der Vorjahresperiode wurde das Ergebnis zudem durch den Verkauf von Immunocore-Anteilen positiv beeinflusst.

Ergebnis je Aktie

In den ersten neun Monaten 2012 belief sich das Ergebnis je Aktie auf -0,06 € (gewichtete durchschnittliche Aktienzahl unverwässert: 37.082.758, verwässert: 37.113.369) im Vergleich zum Gewinn der Vorjahresperiode von 0,39 € je Aktie (9M-2011: gewichtete durchschnittliche Aktienzahl unverwässert: 37.082.758, verwässert: 37.110.319).

Finanzlage

Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2012 auf -4.391 T€ (9M-2011: Mittelzufluss von 9.476 T€). Im Mai 2012 erhielt Medigene eine Meilensteinzahlung von 5 Mio. € (9M-2011: 15 Mio. €) von Astellas.

Durchschnittlicher monatlicher Barmittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergab sich für die ersten neun Monate 2012 ein durchschnittlicher monatlicher Barmittelverbrauch von -0,5 Mio. € (9M-2011: Barmittelzufluss von 1,1 Mio. €). Bereinigt um die Sondereffekte aus den Meilensteinzahlungen und aus dem Verkauf von Anteilen an der Immunocore Ltd. in der Vorjahresperiode betrug der Barmittelverbrauch aus laufender Geschäftstätigkeit -1,0 Mio. € (9M-2011: -0,8 Mio. €). Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf Veränderungen beim Umlaufvermögen (Working Capital) zurückzuführen. Der Barmittelverbrauch aus laufender Geschäftstätigkeit ist für die künftige Entwicklung nur von eingeschränkter Aussagekraft, da dieser wesentlich von einmaligen Zahlungen im Rahmen von Partnerschaften ebenso beeinflusst wird wie von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, deren Höhe vom Projektstatus abhängt, sowie von Veränderungen beim Umlaufvermögen.

Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2012 -223 T€ (9M-2011: 1.477 T€) bzw. im dritten Quartal 2012 -45 T€ (Q3-2011: 1.616 T€). In der Vorjahresperiode hat Medigene aus dem Verkauf von Anteilen an der Immunocore Ltd. einen Erlös in Höhe von 1.767 T€ erzielt.

Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2012 auf 14.094 T€ (9M-2011: 0 €). Dieser Posten enthält den Zahlungseingang aus der Finanzschuld gegenüber Cowen.

Veränderung der flüssigen Mittel

In T€	Q3-2012 ungeprüft	Q3-2011 ungeprüft	Verän- derung	9M-2012 ungeprüft	9M-2011 ungeprüft	Verän- derung
Mittelzu-/abfluss						
aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.125	-2.037	53 %	-4.391	9.476	-
aus Investitionstätigkeit	-45	1.616	-	-223	1.477	-
aus Finanzierungstätigkeit	0	0	-	14.094	0	-
Netto Mittelzu-/abfluss	-3.170	-421	>200 %	9.480	10.953	-13 %
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	25.376	15.860	60 %	12.811	4.770	169 %
Wechselkursschwankungen	37	-61	-	-48	-345	-86 %
Endbestand an flüssigen Mitteln	22.243	15.378	45 %	22.243	15.378	45 %

Zum Stichtag 30. September 2012 belief sich der Bestand an flüssigen Mitteln auf 22.243 T€.

Vermögenslage

Barmittelbestand 22,2 Mio. €; Eigenkapitalquote 73 %; Liquiditätsdeckungsgrad 36 %

Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

In T€	30.09.2012 ungeprüft	31.12.2011 geprüft	Veränderung
Aktiva			
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	28.151	28.554	-1 %
Geschäfts- oder Firmenwert	2.212	2.212	0 %
Finanzielle und sonstige langfristige Vermögenswerte	1.653	263	>200 %
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.801	4.183	-33 %
Liquide Mittel	22.243	12.811	74 %
Vorräte und Forderungen	3.589	4.100	-12 %
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.626	1.169	39 %
Bilanzsumme	62.775	53.292	17 %
Passiva			
Eigenkapital	45.529	47.932	-5 %
Langfristige Schulden	13.264	536	>200 %
Kurzfristige Schulden	3.482	4.824	-28 %
Bilanzsumme	62.275	53.292	17 %
Liquiditätsdeckungsgrad in %	36	24	
Eigenkapitalquote in %	73	90	

Übertragung der zweiprozentigen Eligard®-Umsatzbeteiligung an Cowen

Gemäß IAS 32 und 39 wird die Übertragung der Eligard®-Umsatzbeteiligung seit dem 1. April 2012 als kurz- und langfristige Verbindlichkeit zu fortgeführten Anschaffungskosten in Fremdwährung (US-Dollar) ausgewiesen und über die Patentlaufzeit von ca. zehn Jahren zahlungsunwirksam getilgt. Da diese Transaktion in US-Dollar abgeschlossen wurde, unterliegt sie zukünftigen Währungsschwankungen (s. S. 18 F. Erläuterungen zur Bilanz).

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl reduzierte sich in den ersten sechs Monaten 2012 auf 50 Mitarbeiter (9M-2011: 52). Der Personalaufwand sank in der Berichtsperiode auf 4.236 T€ (9M-2011: 4.735 T€).

Segmentinformationen

Detaillierte Informationen zu den Segmenten sind im Anhang auf Seite 20 f. dargestellt.

Risikobericht

Die im Konzern bestehenden Risiken sind ausführlich im Risikobericht des veröffentlichten Konzernlageberichts 2011 beschrieben. Zum Stichtag 30. September 2012 haben sich gegenüber den dort beschriebenen Risiken keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Risikomanagementsystem

Medigenes Management begegnet den im Konzern bestehenden Risiken mittels eines umfassenden Risikomanagementsystems. Zur Beschreibung dieses Systems wird auf den am 23. März 2012 veröffentlichten Konzernlagebericht 2011 verwiesen.

Nachtragsbericht

Die angekündigte Auflösung der Medigene Ltd. wird voraussichtlich im vierten Quartal 2012 zu einer Entkonsolidierung führen.

Chancen- und Prognosebericht

Finanzprognose 2012

Medigene bestätigt die Prognose für das Gesamtjahr. Das Unternehmen erwartet für 2012 Umsätze aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von über 5 Mio. €. Darüber hinaus hat Medigene Umsätze aus nicht fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 5 Mio. € für den Verkauf der Eligard®-Rechte erzielt. Steigende Ausgaben für die weitere Entwicklung von RhuDex® und EndoTAG®-1 werden voraussichtlich zu einem planmäßigen Verlust auf EBITDA-Basis im mittleren einstelligen Millionenbereich führen. Auf Basis der aktuellen Geschäftsplanung und der daraus entwickelten Szenarien geht das Management davon aus, dass die Finanzierung des Unternehmens über das Jahresende 2013 hinaus gesichert ist.

Eligard®

Infolge der Übertragung der Eligard®-Umsatzbeteiligung sind alle seit dem 1. April 2012 angefallenen und künftig zu verbuchenden Eligard®- Erträge, -Zinsaufwendungen und -Tilgungsbeträge nicht zahlungswirksam.

Veregen®

Auf Basis der im März 2012 erfolgten behördlichen Entscheidung für eine Marktzulassung von Veregen® in einer Vielzahl europäischer Länder werden in den nächsten Monaten die nationalen Zulassungsbescheide in Griechenland, Luxemburg und der Tschechischen Republik erwartet. Künftig rechnet Medigene mit weiteren Marktzulassungen und der Markteinführung von Veregen® in weiteren Ländern weltweit. Für die internationale Vermarktung von Veregen® beabsichtigt Medigene den Abschluss zusätzlicher Partnerschaften. Medigene geht für 2012 von einem Anstieg der Veregen®-Umsätze aus.

EndoTAG®-1

Medigene plant eine pivotale globale Phase III-Studie mit EndoTAG®-1 in der Indikation dreifach Rezeptor-negativer Brustkrebs (TNBC), mit dem Ziel, Marktzulassungen weltweit zu erhalten. Auf Basis des im Juli 2012 vereinbarten exklusiven Lizenzvertrags für die Rechte an EndoTAG®-1 in Asien, Australien und Neuseeland wird SynCore diese Studie mitfinanzieren (s. S. 6). Darüber hinaus erhält Medigene von SynCore Zahlungen in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Entwicklungs- und Zulassungsmeilensteine sowie Lizenzzahlungen. Medigene hält weiterhin alle Rechte an EndoTAG®-1 für USA, Europa und die verbleibenden Länder weltweit mit der Möglichkeit, weitere Lizenzen zu vergeben. Medigene bereitet nun das Upscaling des etablierten Herstellungsprozesses (Sprühtrocknung) von EndoTAG®-1 vor, mit dem Ziel, die geplante Phase III-Studie bereits mit kommerzialisierbarem Material durchzuführen. Positive Studienergebnisse vorausgesetzt, geht Medigene weiterhin davon aus, Marktzulassung für EndoTAG®-1 im Jahr 2018 beantragen zu können.

RhuDex®

Medigene plant in den nächsten Monaten den Start einer klinischen Phase II „Proof-of-Concept“ (PoC)-Studie in der Indikation Primäre biliäre Zirrhose (PBC), um den Wirkmechanismus und das Anwendungsprofil von RhuDex® in Autoimmunerkrankungen klinisch zu bestätigen. Vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen soll die geplante Studie ca. 60 Patienten einschließen. Sie ist als multizentrische, randomisierte, open-label Phase IIa Pilotstudie angelegt mit dem Ziel, erste Wirksamkeitsdaten sowie Daten zur Sicherheit von RhuDex® in drei Dosisgruppen über einen Behandlungszeitraum von drei Monaten zu gewinnen. Die Ergebnisse der Studie könnten auch als Basis für die weitere klinische Entwicklung in rheumatoider Arthritis dienen.

AAVLP-Technologie

Im Rahmen der hauseigenen AAVLP-Impfstofftechnologie werden weitere vorklinische Studien durchgeführt.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. September 2012 und 2011

In T€	Q3-2012 ungeprüft	Q3-2011 ungeprüft	9M-2012 ungeprüft	9M-2011 ungeprüft
Umsatzerlöse	829	427	2.483	1.336
Sonstige betriebliche Erträge	634	666	2.276	1.639
Gesamterlöse	1.463	1.093	4.759	2.975
Beschaffungskosten der Erlöse	-361	-125	-775	-399
Bruttoergebnis	1.102	968	3.984	2.576
Vertriebskosten	-517	-554	-1.592	-1.545
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.355	-1.485	-4.136	-4.058
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.533	-1.643	-5.169	-5.217
Betriebsergebnis	-2.303	-2.714	-6.913	-8.244
Zinserträge	10	44	37	93
Zinsaufwendungen	-415	0	-836	0
Währungsgewinne	371	101	435	238
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-15	2.195	-41	1.189
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-2.352	-374	-7.318	-6.724
Steuern	-69	474	-69	1.020
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.421	100	-7.387	-5.704
Erlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten	5	48	5.028	27.750
Beschaffungskosten aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	-5.362
Vertriebskosten aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	-83	-21	-322
Gewinne aus derivativen Finanzinstrumenten aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	226
Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	-9	0	-2.165
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	5	-44	5.007	20.127
Periodenergebnis	-2.416	56	-2.380	14.423
Ergebnis je Aktie:				
Unverwässert/Verwässert aus fortgeführten Aktivitäten in €	-0,07	0	-0,20	-0,15
Unverwässert/Verwässert aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	0	0	0,14	0,54
Unverwässert/Verwässert Gewinn/Verlust nach Steuern in €	-0,07	0	-0,06	0,39
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	37.082.758	37.082.758	37.082.758	37.082.758
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)	37.113.369	37.110.319	37.113.369	37.110.319

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. September 2012 und 2011

In T€	Q3-2012 ungeprüft	Q3-2011 ungeprüft	9M-2012 ungeprüft	9M-2011 ungeprüft
Periodenergebnis	-2.416	56	-2.380	14.423
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe ¹⁾	-69	182	-70	-375
Ergebnisneutrale Bestandteile der Ergebnisrechnung nach Steuern	-69	182	-70	-375
Gesamtergebnis nach Steuern	-2.485	238	-2.450	14.048

¹⁾ Ertragsteuereffekte sind nicht angefallen.

Konzern-Bilanz

der Medigene AG zum 30. September 2012 und 31. Dezember 2011

In T€	30.09.2012 ungeprüft	31.12.2011 geprüft
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagevermögen	710	829
II. Immaterielle Vermögenswerte	27.441	27.725
III. Geschäfts- oder Firmenwert	2.212	2.212
IV. Finanzielle Vermögenswerte	1.652	262
V. Anteile an assoziierten Unternehmen	2.801	4.183
VI. Sonstige Vermögenswerte	1	1
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	34.817	35.212
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	2.605	2.203
II. Forderungen	984	1.897
III. Liquide Mittel	22.243	12.811
IV. Sonstige Vermögenswerte	1.626	1.169
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	27.458	18.080
Bilanzsumme	62.275	53.292
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	37.082	37.082
II. Kapitalrücklage	343.895	343.848
III. Bilanzverlust	-329.197	-326.817
IV. Sonstige Rücklagen	-6.251	-6.181
Eigenkapital, gesamt	45.529	47.932
B. Langfristige Schulden		
I. Finanzschulden	12.410	0
II. Pensionsverpflichtungen	255	255
III. Sonstige finanzielle Schulden	281	281
IV. Umsatzabgrenzungsposten	318	0
Langfristige Schulden, gesamt	13.264	536
C. Kurzfristige Schulden		
I. Schulden aus Lieferungen und Leistungen	369	1.773
II. Sonstige Schulden	2.413	2.344
III. Umsatzabgrenzungsposten	70	77
IV. Steuerschulden	630	630
Kurzfristige Schulden, gesamt	3.482	4.824
Schulden, gesamt	16.746	5.360
Bilanzsumme	62.275	53.292

Konzern-Kapitalflussrechnung

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. September 2012 und 2011

In T€	Q3-2012 ungeprüft	Q3-2011 ungeprüft	9M-2012 ungeprüft	9M-2011 ungeprüft
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis (vor Steuern)	-2.347	-409	-2.311	15.568
Anpassungen:				
Aktienbasierte Vergütung	16	31	47	94
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-416	0	-1.039	0
Abschreibungen	212	209	637	638
Gewinn aus Sachanlagenverkauf	0	0	-12	0
Zinserträge	-10	-44	-37	-93
Zinsaufwendungen	415	0	836	0
Änderungen bei:				
Vorräten	-489	-2	-402	-459
Sonstigen Vermögenswerten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-575	170	386	7.961
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34	23	-1.404	-770
Sonstigen Schulden und passiven Rechnungsabgrenzungsposten	79	159	-1.101	-12.326
Steuerzahlungen	-69	0	-69	0
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	15	-2.195	41	-1.189
Zwischensumme	-3.135	-2.058	-4.428	9.424
Erhaltene Zinsen	10	21	37	52
Summe Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.125	-2.037	-4.391	9.476
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit				
Sachanlagenzukäufe	-45	-151	-238	-290
Verkauf finanzieller Vermögenswerte	0	1.767	0	1.767
Erlöse aus Veräußerung von Sachanlagen	0	0	15	0
Summe Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-45	1.616	-223	1.477
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlung Finanzschulden	0	0	14.094	0
Summe Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	14.094	0
Zu-/Abnahme flüssige Mittel	-3.170	-421	9.480	10.953
Flüssige Mittel, Anfangsbestand	25.376	15.860	12.811	4.770
Wechselkursschwankungen	37	-61	-48	-345
Flüssige Mittel, Endbestand	22.243	15.378	22.243	15.378

Konzern-Eigenkapitalspiegel

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. September 2012 und 2011

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- verlust	Währungs- differenzen	Finanzielle Vermögens- werte	Summe Eigen- kapital
Stand 1.1.2011, geprüft	37.082	343.704	-333.098	-6.891	1	40.798
Periodenergebnis			14.423			14.423
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung				-375		-375
Kumuliertes Ergebnis						14.048
Aktienbasierte Vergütung		94				94
Stand 30.09.2011, ungeprüft	37.082	343.798	-318.675	-7.266	1	54.940
Stand 1.1.2012, geprüft	37.082	343.848	-326.817	-6.178	-3	47.932
Periodenergebnis			-2.380			-2.380
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung				-70		-70
Kumuliertes Ergebnis						-2.450
Aktienbasierte Vergütung		47				47
Stand 30.09.2012, ungeprüft	37.082	343.895	-329.197	-6.248	-3	45.529

Anhang zum konsolidierten Konzern-Zwischenabschluss

der Medigene AG, Planegg/Martinsried, für die Periode vom 1. Januar bis 30. September 2012

A. Geschäftstätigkeit und Informationen zum Unternehmen

Die Medigene AG, Planegg/Martinsried (im Folgenden „Medigene“), ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erforschung und Entwicklung neuartiger Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen fokussiert.

Die Hauptaktivitäten des Konzerns sind im Anhang unter I) „Segmentberichterstattung“ dargestellt.

Die Medigene AG ist seit Juni 2000 börsennotiert (Deutsche Börse: Geregelter Markt, Prime Standard; WKN 502090; Kürzel MDG).

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen für die Erstellung des Zwischenabschlusses

Als kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen im Sinne von Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 wendet die Medigene AG die International Financial Reporting Standards (IFRS) an. Die vorliegenden ungeprüften Quartalsabschlüsse wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“) erstellt.

Nach Ansicht des Vorstands des Unternehmens spiegeln die vorliegenden Quartalsabschlüsse alle Geschäftsvorfälle wider, die für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu den am 30. September 2012 und 2011 endenden Perioden erforderlich sind.

Die vorliegenden Zwischenabschlüsse enthalten nicht alle Informationen und Angaben, die für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlich sind. Daher sollten die Zwischenabschlüsse im Zusammenhang mit den Konzernabschlüssen 2011 und 2010 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss der Medigene AG wurde vom Vorstand am 8. November 2012 zur Veröffentlichung freigegeben.

Änderungen von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätzen

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze der vorliegenden konsolidierten Zwischenabschlüsse entsprechen denen, die Medigene bereits im Konzernjahresabschluss 2011 angewendet hat.

Hinsichtlich der rechnungslegungsrelevanten Änderungen verweist Medigene auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2011 auf Seite 64 ff. („Änderungen von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätzen“).

Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2012 beginnen, sind die folgenden geänderten Standards anzuwenden. Diese sind derzeit entweder für den Konzernabschluss nicht relevant oder haben keine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

- Änderung von IFRS 7 – Finanzinstrumente: Angaben bei Übertragung von finanziellen Vermögenswerten
- Änderung von IFRS 1 – Drastische Hyperinflation und Streichung der festen Daten für erstmalige Anwender
- Änderung von IAS 12 – Latente Steuern: Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte

Konzern-Unternehmen

Neben der Muttergesellschaft, der Medigene AG in Planegg/Martinsried, gehören zum Konzern zwei Tochtergesellschaften, die Medigene, Inc., San Diego, Kalifornien, USA, und die Medigene Ltd., Abingdon, Oxfordshire, Großbritannien. Die Tochtergesellschaften wurden im Jahr 2001 (Medigene, Inc.) und im Jahr 2006 (Medigene Ltd.) übernommen.

Die Medigene AG hat im Geschäftsjahr 2011 die Auflösung ihres britischen Tochterunternehmens Medigene Ltd. eingeleitet. Im August 2010 wurden alle Patente an die Medigene AG übertragen. Die laufenden Projekte werden durch Mitarbeiter der Medigene AG durchgeführt. Die Medigene Ltd. hat somit keine operative Funktion mehr.

Medigene hält seit September 2008 Anteile des assoziierten Unternehmens Immunocore Ltd., Abingdon, Oxfordshire, Großbritannien. Zum 30. September 2012 betrug Medigenes Anteil an diesem Unternehmen 19,06 %. Die Medigene, Inc. ist seit April 2010 mit 41,89 % an der Firma Catherex, Inc., Philadelphia, Pennsylvania, USA, beteiligt.

Daneben besaß die Medigene AG zum 30. September 2012 keine weiteren Anteile an verbundenen Unternehmen, assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen. Die Abschlüsse der im Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen sind nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt. Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen zwischen einbezogenen Unternehmen sind eliminiert.

C. Saisonabhängigkeit der operativen Tätigkeit

Medigenes operative Geschäftstätigkeit unterliegt keinen wesentlichen saisonal bedingten Schwankungen.

D. Nicht fortgeführte Aktivitäten

Unter nicht fortgeführten Aktivitäten werden Angaben zu aufgegebenen Geschäftsbereichen, die als zur Veräußerung bestimmt klassifiziert oder bereits veräußert sind, gemäß IFRS 5 dargestellt. Dieser Bereich beinhaltet die Übertragung der Eligard®-Rechte an Astellas Anfang März 2011. Alle bis zu diesem Zeitpunkt auf Eligard® entfallenen Erlöse und Kosten werden diesem Bereich zugeordnet.

Seit März 2011 war Medigene an den Eligard®-Nettoumsätzen mit zwei Prozent beteiligt. Diese Einnahmen wurden seitdem unter den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst. Anfang Mai 2012 erhielt Medigene die letzte Meilensteinzahlung in Höhe von 5 Mio. € (9M-2011: 20 Mio. €) für die Übertragung der Eligard®-Rechte an Astellas. Mit Wirkung zum 1. April 2012 übertrug Medigene ihre zweiprozentige Umsatzbeteiligung an den Eligard®-Nettoumsätzen an Cowen gegen eine Zahlung von 14,1 Mio. €.

Kennzahlen aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten

In T€	9M-2012 fortgeführt	9M-2012 nicht fortgeführt	9M-2012 gesamt	9M-2011 fortgeführt	9M-2011 nicht fortgeführt	9M-2011 gesamt
Umsatzerlöse	2.483	5.000	7.483	1.336	27.638	28.974
Sonstige betriebliche Erträge	2.276	28	2.304	1.639	112	1.751
Gesamterlöse	4.759	5.028	9.787	2.975	27.750	30.725
Beschaffungskosten der Erlöse	-775	0	-775	-399	-5.362	-5.761
Bruttoergebnis	3.984	5.028	9.012	2.576	22.388	24.964
Vertriebskosten	-1.592	-21	-1.613	-1.545	-322	-1.867
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.136	0	-4.136	-4.058	0	-4.058
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5.169	0	-5.169	-5.217	0	-5.217
Betriebsergebnis	-6.913	5.007	-1.906	-8.244	22.066	13.822
Zinserträge	37	0	37	93	0	93
Zinsaufwendungen	-836	0	-836	0	0	0
Währungsgewinne	435	0	435	238	0	238
Gewinne aus derivativen Finanzinstrumenten	0	0	0	0	226	226
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-41	0	-41	1.189	0	1.189
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-7.318	5.007	-2.311	-6.724	22.292	15.568
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-7.387			-5.704		
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten		5.007			20.127	
Periodenergebnis			-2.380			14.423

Die Umsatzerlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten setzen sich aus Produktumsätzen (9M-2012: 0 €; 9M-2011: 5.380 T€), Lizenzentgelten (9M-2012: 0 €; 9M-2011: 2.258 T€) und Meilensteinzahlungen (9M-2012: 5.000 T€; 9M-2011: 20.000 T€) für Eligard® in Europa und sonstigen betrieblichen Erträgen (9M-2012: 28 T€, 9M-2011: 112 T€) zusammen.

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug in den ersten neun Monaten 2012 3.873 T€ (9M-2011: 19.719 T€).

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Assoziierte Unternehmen

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält den Anteil des Konzerns am Erfolg des assoziierten Unternehmens Catherex, Inc. In der Vorjahresperiode waren zusätzlich die Anteile am Ergebnis des assoziierten Unternehmens Immunocore Ltd. enthalten (s. S. 8). Unmittelbar im Eigenkapital des assoziierten Unternehmens ausgewiesene Änderungen werden vom Konzern in Höhe seines Anteils erfasst und gegebenenfalls in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen zwischen dem Konzern und dem assoziierten Unternehmen werden entsprechend dem Anteil am assoziierten Unternehmen eliminiert.

Steuern

In der Berichtsperiode wurde ein Steueraufwand aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 69 T€ verbucht. In der Vorjahresperiode wurde eine Steuerschuld in Höhe von 1.145 T€ gebildet. Diese setzte sich aus einem Steuerertrag aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 1.020 T€ und einem Steueraufwand aus nicht fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 2.165 T€ zusammen. Beide Beträge wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgswirksam erfasst. Der Berechnung lag ein Mischsteuersatz von 26,33 % zugrunde, der den Körperschaftsteuersatz (15 %), den Solidaritätszuschlag (5,5 %) auf die Körperschaftsteuer und den Gewerbesteuersatz (10,5 %) enthielt.

F. Erläuterungen zur Bilanz

Gezeichnetes Kapital

Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 blieb das gezeichnete Kapital in Höhe von 37.082 T€ zum 30. September 2012 unverändert.

Das gezeichnete Kapital war zum 30. September 2012 in 37.082.758 nennwertlose, auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt. Davon waren zum Bilanzstichtag ca. 94 % dem Free Float (gemäß Definition der Deutschen Börse) zuzuordnen.

Immaterielle Vermögenswerte

Der Rückgang der bilanzierten immateriellen Vermögenswerte im Vergleich zum 31. Dezember 2011 beruht ausschließlich auf planmäßigen Abschreibungen für Patente bzw. Produktlizenzen.

Anteile an assoziierten Unternehmen

Die Anteile an assoziierten Unternehmen entfielen in den ersten neun Monaten 2012 auf das assoziierte Unternehmen Catherex, Inc. Zum 30. September 2012 hielt Medigene 19,06 % an dem assoziierten Unternehmen Immunocore Ltd. Durch die Ausgabe neuer Aktien der Immunocore Ltd. sank Medigenes Anteil an diesem Unternehmen unter 20 %. Gemäß IAS 28.6 wird daher diese Beteiligung nicht mehr nach der Equity-Methode bewertet, sondern seit Anfang des Jahres 2012 unter den finanziellen Vermögenswerten erfasst.

Kurzfristige Schulden

Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 sanken die kurzfristigen Schulden von 4.824 T€ um 1.342 T€ auf 3.482 T€ zum 30. September 2012. Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus der Reduzierung der Schulden aus Lieferung und Leistung. Die sonstigen finanziellen Schulden beinhalten den kurzfristigen Anteil der Verbindlichkeit aus der Übertragung der zweiprozentigen Eligard®-Umsatzbeteiligung an Cowen in Höhe von 900 T€.

Langfristige Schulden

Die langfristigen Schulden beinhalten den langfristigen Anteil der Verbindlichkeit aus der Übertragung der zweiprozentigen Eligard®-Umsatzbeteiligung an Cowen gemäß IAS 32 und 39. Dieser Posten betrug zum Bilanzstichtag 12.410 T€ und wird über die Eligard®-Patentlaufzeit von ca. zehn Jahren getilgt. Der Betrag setzt sich aus den Schulden von eins bis fünf Jahren (4.894 T€) und über fünf Jahre (7.516 T€) zusammen.

G. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der bereinigte monatliche Barmittelverbrauch aus laufender Geschäftstätigkeit stieg in den ersten neun Monaten 2012 von -0,8 Mio. € auf -1,0 Mio. € im Vergleich zu der Vorjahresperiode (s. S. 9).

H. Ergebnis je Aktie

Der Konzern wies in den ersten neun Monaten 2012 ein verwässertes und ein unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten aus. Aufgrund der geringen Zahl potentiell ausübbarer Optionen unterscheiden sich das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie unwesentlich.

I. Segmentberichterstattung

Geschäftsbereiche

Der Konzern ist in zwei Hauptgeschäftsbereiche gegliedert: **Vermarktete Produkte** und **Medikamentenkandidaten**. Die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

In T€	Vermarktete Produkte	Medikamentenkandidaten	Summe Geschäftssegmente	Überleitung ¹⁾	Anpassung aufgegebenen Geschäftsbereich	Gesamt
Q3-2012						
Erlöse mit externen Kunden	829	0	829	0	0	829
Sonstige Erlöse	632	5	637	2	-5	634
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	1.461	5	1.466	2	-5	1.463
Segmentergebnis³⁾	138	-2.438	-2.300	2	-5	-2.303
Abschreibungen	-1	-173	-174	-38		-212
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	0	0	-15		-15
Vermögenswerte						
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	0	2.801		2.801
Segmentinvestitionen ⁴⁾	0	34	34	10		44
Segmentvermögen⁵⁾	3.589	29.653	33.242	29.033		62.275
Segmentsschulden⁶⁾	70	0	70	16.676		16.746
Q3-2011						
Erlöse mit externen Kunden	427	0	427	0	0	427
Sonstige Erlöse	685	5	690	24	-48	666
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	1.112	5	1.117	24	-48	1.093
Segmentergebnis³⁾	-184	-2.487	-2.671	-78	35	-2.714
Abschreibungen	0	-181	-181	-28		-209
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	0	0	2.195		2.195
Vermögenswerte						
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	0	4.451		4.451
Segmentinvestitionen ⁴⁾	0	0	0	151		151
Segmentvermögen⁵⁾	3.448	33.763	37.211	23.181		60.392
Segmentsschulden⁶⁾	80	0	80	5.372		5.452

¹⁾ Die Segmentüberleitung enthält Angaben, die weder dem Segment „Vermarktete Produkte“ noch dem Segment „Medikamentenkandidaten“ zuzuordnen sind, da sie keine eigenen Aktivitäten darstellen.

²⁾ Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

³⁾ Das Segmentbetriebsergebnis enthält keine Zinserträge (Q3-2012: 10 T€; Q3-2011: 44 T€), keine Zinsaufwendungen (Q3-2012: 415 T€; Q3-2011: 0 €), keine Währungsgewinne (Q3-2012: 371 T€; Q3-2011: 101 T€), keinen Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen (Q3-2012: -15 T€; Q3-2011: 2.195 T€).

⁴⁾ Die Segmentinvestitionen beziehen sich auf Zugänge zu den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

In T€	Vermarktete Produkte	Medikamenten- kandidaten	Summe Geschäfts- segmente	Über- leitung ¹⁾	Anpassung aufgegebener Geschäfts- bereich	Gesamt
9M-2012						
Erlöse mit externen Kunden	7.483	0	7.483	0	-5.000	2.483
Sonstige Erlöse	1.891	5	1.896	408	-28	2.276
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	9.374	5	9.379	408	-5.028	4.759
Segmentergebnis³⁾	5.525	-7.782	-2.257	351	-5.007	-6.913
Abschreibungen	-1	-526	-527	-110		-637
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	0	0	-41		-41
Vermögenswerte						
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	0	2.801		2.801
Segmentinvestitionen ⁴⁾	6	55	61	177		238
Segmentvermögen⁵⁾	3.589	29.653	33.242	29.033		62.275
Segmentsschulden⁶⁾	70	0	70	16.676		16.746
9M-2011						
Erlöse mit externen Kunden	28.974	0	28.974	0	-27.638	1.336
Sonstige Erlöse	1.615	36	1.651	100	-112	1.639
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	30.589	36	30.625	100	-27.750	2.975
Segmentergebnis³⁾	21.889	-7.871	14.018	-196	-22.066	-8.244
Abschreibungen	-1	-548	-549	-89		-638
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	0	0	1.189		1.189
Vermögenswerte						
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	0	4.451		4.451
Segmentinvestitionen ⁴⁾	0	36	36	254		290
Segmentvermögen⁵⁾	3.448	33.763	37.211	23.181		60.392
Segmentsschulden⁶⁾	80	0	80	5.372		5.452

¹⁾ Die Segmentüberleitung enthält Angaben, die weder dem Segment „Vermarktete Produkte“ noch dem Segment „Medikamentenkandidaten“ zuzuordnen sind, da sie keine eigenen Aktivitäten darstellen.

²⁾ Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

³⁾ Das Segmentbetriebsergebnis enthält keine Zinserträge (9M-2012: 37 T€; 9M-2011: 93 T€), keine Zinsaufwendungen (9M-2012: 836 T€; 9M-2011: 0 €), keine Währungsgewinne (9M-2012: 435 T€; 9M-2011: 238 T€), keinen Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen (9M-2012: -41 T€; 9M-2011: 1.189 T€).

⁴⁾ Die Segmentinvestitionen beziehen sich auf Zugänge zu den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

⁵⁾ Das Segmentvermögen in der Spalte Überleitung enthält langfristige Vermögenswerte (9M-2012: 5.164 T€; 9M-2011: 5.553 T€), liquide Mittel (9M-2012: 22.243 T€; 9M-2011: 15.378 T€) und sonstige kurzfristige Vermögenswerte (9M-2012: 1.626 T€; 9M-2011: 2.250 T€).

⁶⁾ Die Segmentsschulden in der Spalte Überleitung enthalten langfristige Schulden (9M-2012: 13.264 T€; 9M-2011: 247 T€), Schulden aus Lieferung und Leistung sowie sonstige Schulden (9M-2012: 2.782 T€; 9M-2011: 3.980 T€) und Steuerschulden (9M-2012: 630 T€; 9M-2011: 1.145 T€).

Die Erlöse der einzelnen Segmente stammen aus externen Geschäftsbeziehungen.

Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftsbereichen und Regionen werden anhand der marktüblichen Konditionen unter fremden Dritten ermittelt.

Die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

Vermarktete Produkte

- Eligard® zur Behandlung von Prostatakrebs
- Veregen® zur Behandlung von Genitalwarzen

Medikamentenkandidaten & Technologien

- EndoTAG®-1 zur Behandlung solider Tumoren
- RhuDex® zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen wie z.B. rheumatoider Arthritis
- AAVLP-Technologie

J. Sonstige Erläuterungen

Eventualverbindlichkeiten

Für die nachfolgend aufgeführten Eventualverbindlichkeiten war keine Rückstellung zu passivieren, da das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich gilt.

Medigene hat im Jahr 2004 eine Vereinbarung mit dem Insolvenzverwalter der MBT abgeschlossen, nach der für den Fall des Erreichens bestimmter Meilensteine Zahlungen von Medigene an den Insolvenzverwalter vereinbart wurden, u.a. eine Meilensteinzahlung im Falle des Beginns einer klinischen Phase III. Im Zusammenhang mit dem Abschluss des Vertrags mit Syncore im Juli 2012 hat das Unternehmen nunmehr mit dem Insolvenzverwalter eine Einigung erzielt, die vorsieht, dass Medigene keine Meilensteine mehr zahlt, sondern lediglich einen geringen prozentualen Betrag aus den mit EndoTAG®-1 erzielten Einnahmen abführen muss. Der Gesamtbetrag ist hiernach auf bis zu 11 Mio. € begrenzt. Aus Sicht der Unternehmensleitung sind hierfür derzeit keine Rückstellungen zu bilden, da die entsprechenden Zahlungen erst ab dem Erreichen bestimmter Ereignisse fällig werden.

Das Unternehmen mietet Büro- und Laborräume, Büroeinrichtungen, Laborgeräte sowie Fahrzeuge, die operatives Leasing darstellen, da der Konzern aufgrund der vertraglichen Vereinbarung nicht die Chancen und Risiken trägt. Die Leasingvereinbarungen weisen unterschiedliche Konditionen, Mieterhöhungsklauseln und Verlängerungsoptionen auf.

Der Konzern hat bei diesen Leasingvereinbarungen je nach Vertrag eine Kündigungsfrist von einem Monat bis zu fünf Jahren.

K. Vorstand und Aufsichtsrat

„Directors' Holdings“ und Erläuterungen zu Bezugsrechten

Mitglieder	Aktien 9M-2012	Aktien J-2011	Optionen 9M-2012	Optionen J-2011
Prof. Dr. Ernst-Ludwig Winnacker Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitgründer	274.476	274.476	0	0
Prof. Dr. Norbert Riedel Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats	3.300	3.300	0	0
Dr. Pol Bamelis Aufsichtsratsmitglied	400	400	0	0
Dr. Mathias Albert Boehringer Aufsichtsratsmitglied	0	0	0	0
Klaus Kühn Aufsichtsratsmitglied	0	0	0	0
Dr. Thomas Werner Aufsichtsratsmitglied	0	0	0	0
Aufsichtsrat, gesamt	278.176	278.176	0	0
Dr. Frank Mathias Vorstandsvorsitzender	6.000	6.000	127.500	127.500
Arnd Christ Finanzvorstand (bis 19.09.2012)	5.000	5.000	44.278	44.278
Vorstand, gesamt	11.000	11.000	171.778	171.778

(Stand zum 30. September 2012 und zum 31. Dezember 2011)

Finanzkalender

22. März 2013

Geschäftsbericht 2012
Bilanzpressekonferenz/
Analystenkonferenz

Markenrechtliche Hinweise

Eligard®

Ist eine Marke der Tolmar Therapeutics, Inc.

EndoTAG®

Ist eine Marke der Medigene AG

Medigene®

Ist eine Marke der Medigene AG

Polyphenon E®

Ist eine Marke der Mitsui Norin Co. Ltd.

RhuDex®

Ist eine Marke der Medigene AG

Veregen®

Ist eine Marke der Medigene AG

Diese Marken können für ausgewählte Länder
Eigentum oder lizenziert sein.

Impressum

Herausgeber

Medigene AG

Lochhamer Straße 11
82152 Planegg/Martinsried

T +49 (89) 20 00 33-29 0

F +49 (89) 20 00 33-29 20

Kontakt

Public & Investor Relations

Julia Hofmann

T +49 (89) 20 00 33-33 01

investor@medigene.com

public.relations@medigene.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Annahmen und Erwartungen der Unternehmensleitung der Medigene AG zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichts beruhen. Diese Annahmen und Erwartungen sind unvorhersehbaren Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten ausgesetzt, so dass keine Garantie besteht, dass sich die Annahmen und Erwartungen auch als richtig erweisen. Eine Vielzahl solcher Risiken und Unwägbarkeiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der Medigene AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen das zukünftige Marktumfeld sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen angestrebter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die Medigene AG kann nicht ausschließen, dass die tatsächlichen Entwicklungen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Weder beabsichtigt die Medigene AG, noch übernimmt sie eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Geschäftsberichts anzupassen.

Der Quartalsbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Quartalsberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

www.medigene.de